

v. 06.07.2015



Robin Hassanzateu (9) meisterte das Wäscheklammer-Spiel.



Maximilian Thür (2) genoss die Wasserspiele der Kleinen.



Dana Schwab (8) flitzte über den Roller-Parcours.



Die bunte Lok im Wahlstedter Festumzug gab nach kurzer Zeit wegen eines Defekts den Geist auf.



Auch eine prächtige Pferdekutsche rollte im Umzug des Kindervogelschießens mit. MATTHIAS RALF (6)

Viel Spaß in der Hitze – nur die Lok streikte

Wahlstedter Kindervogelschießen begeisterte junge Teilnehmer auf dem Schützenplatz – Großer Festumzug durch den Ort

VON MATTHIAS RALF

WAHLSTEDT. „Ich finde es hier richtig toll!“ Marlon von Reussen war begeistert. Der fünfjährige Wahlstedter durfte zwar noch nicht bei den „Großen“ mitmachen, hatte aber viel Spaß beim Kindervogelschießen. Rund 300 Kinder und 80 Helfer verwandelten den Schützenplatz in der Scharnhorststraße in ein buntes Meer aus fröhlichen Gesichtern. Nur die Hitze machte allen zu schaffen.

Bei herrlichem Sonnenschein war der Festplatz sehr gut besucht. Die Lütten freuten sich über die lustigen Spiele und viele weitere Möglichkeiten, sich mal richtig auszutoben. „Die Organisation hat reibungslos geklappt“, freute sich Frank Rolle, Vorsitzender des Kindervogelschießenvereins Wahlstedt. Er bedankte sich bei Helfern und Sponsoren. „Einige haben sich sogar heute spontan als Helfer gemeldet.“

Die Kinder wurden zu den

gewehrtschießen und der heiß begehrte Eisstand. Für die Lütten, die noch keine Schulkinde sind, gehörten Schminken, Ringewerfen und Wasserspiele am Planschbecken zum Angebot. Mio Tahms fand die Schiffe im Planschbecken richtig aufregend – und ein paar Spritzer auf der Haut brachten eine willkommene Abkühlung. Am Ende des Spieletages stand die Preisverleihung.

Gestern ging es mit 24 bunten Wagen im Festumzug durch den Ort. Musikalisch begleitet wurde der Tross vom Spielmannszug Segeberg und dem Horster Musikzug. Kunst fürs Auge boten die Krempfer FahnenSchwenker und die Gruppe „Art2Spin“ mit tollen Tanzchoreographien. Die fleißigsten Punktesammler vom Sonnabend durften als neue Majestäten auf dem Königswagen Platz nehmen. Pech beim Umzug hatte Manfred Hoffmann. Der Wahlstedter war nach einer Pause wieder mit seiner bunten „Lokomotive“ dabei, aber nach et-



Wenn Aaron Schröder (14, links) und Jerrit Fritzsche (14) Seifenblasen machen – dann gründlich. Das zeigte sich gestern Nachmittag auf dem Festwagen der Jugend des Technischen Hilfswerks Wahlstedt.

Neuerungen gab es bei der 14. Auflage des Kindervogelschießens dennoch. „Wir kümmern uns selbst um das Catering“, sagte Jaschinski. Der Verein sorgte für Getränke und Grillfleisch. Erstmals wurde auf dem Gelände kein Al-

300 Kinder machten beim größten Wahlstedter Fest für die junge Generation mit.

ser mussten sie sich hoch zu Ross keine Sorgen machen.

Anwohnerin Stephanie Bock (17) bewaffnete sich mit einem Regenschirm gegen die unvermeidbaren Wasserspritzer aus dem Feuerwehrwagen. Nele-Lucy Szillat (3) freute sich nicht nur über eine kleine Abkühlung, sondern auch über die vielen Bonbons, die aus den geschmückten Wagen geworfen wurden. Vorsitzender Rolle war zufrieden: „Insgesamt haben wir ein tolles